



Gemeinderat

Auszug aus dem 19. Protokoll vom 11. Oktober 2018

367 7.4.7 **ABFALLBESEITIGUNG**
Entsorgungsverträge
Submission im Entsorgungswesen im Bezirk Höfe, Arbeitsvergabe

Ausstand: GP Daniel Landolt

Ausgangslage

Mit GRB 168 vom 9. Mai 2018 hat der Gemeinderat den Ausschreibungsunterlagen für die öffentliche Submission im Entsorgungswesen im Bezirk Höfe mit den darin definierten auszu-schreibenden Lose sowie den Eignungs- und Zuschlagskriterien zugestimmt. Die fachliche Begleitung von der Ausschreibung bis zur Vertragsabschlussung wird durch das Büro FRIEDLIPARTNER AG, Zürich sichergestellt.

Es wurden folgende Lose ausgeschrieben:

- Los 1: Sammlungen über alle drei Höfner Gemeinden: Abfallsammlung, Grüngutsammlung und -Vergärung, Kartonsammlung sowie Leerungen der Glascontainer
- Los 2: Muldentransporte Gemeinde Feusisberg (Leerung der Kehricht- und Kartonpresscontainer)
- Los 3: Muldentransporte Gemeinde Freienbach (Leerung der Kehricht-Presscontainer; aufgrund der Auslagerung der Hauptsammelstelle sind keine weiteren Mulden im Einsatz)
- Los 4: Muldentransporte Gemeinde Wollerau (Leerung der Kehricht-, Sperrgut- und Kartonpresscontainer sowie der Grüngut-, Altmittel-, Grubengut- und Strassenwischgut-Mulden).

Es wurden folgende Eignungskriterien definiert:

- Leistungsfähigkeit (alle Lose): Durchgehende Erreichbarkeit der verantwortlichen Stelle im Unternehmen während der Bürozeiten; Anstellung der eingesetzten Chauffeure und Belader auf Monatslohn-Basis; Sicherstellung der Verfügbarkeit von genügendem und fachkundigem Ersatzpersonal beim Ausfall von Chauffeuren und / oder Beladern.
- Erfahrung (alle Lose): Die anhand der Referenzen beurteilte Qualität der Dienstleistung muss im Durchschnitt mindestens die Note "Gut" erreichen.
- Fahrzeuge (Los 1): Die für die Sammlungen eingesetzten Fahrzeuge müssen die Abgasnorm Euro VI einhalten. Bei Ausfall eines Fahrzeuges muss ein Ersatzfahrzeug kurzfristig verfügbar sein. Dieses muss die Abgasnorm Euro VI nicht einhalten.
- Grüngut-Vergärung: Bei der Anlage muss es sich um eine geschlossene industrielle Vergärungsanlage oder eine landwirtschaftliche Co-Vergärungsanlage handeln (bei Tierhaltung mit einer entsprechenden Bewilligung).

Es wurden folgende Zuschlagskriterien und Gewichtungen definiert:

- Los 1: Preis (60 %), Erfahrung / Qualität der Dienstleistung (25 %), energetischer Wirkungsgrad der Vergärungsanlage (10 %), Lehrlingsausbildung (5 %)
- Los 2 bis 4: Preis (100 %).

Innert Frist vom 2. Juli 2018 reichten folgende Unternehmen ein Angebot ein:

- H. Mahr AG für Abfallentsorgung, Benken
- Landolt Transport AG, Pfäffikon
- Walter Minder Söhne AG, Schindellegi.

Die öffentliche Offertöffnung hat ebenfalls am 2. Juli 2018 im Beisein des Ressortvorstehers Raum und Umwelt und der Umweltschutzbeauftragten der Gemeinde Freienbach sowie von Vertretern der Landolt Transport AG und der Walter Minder Söhne AG auf der Gemeindeverwaltung in Freienbach stattgefunden. Am 26. Juli 2018 hat die H. Mahr AG für Abfallentsorgung ihr Angebot zurückgezogen. Sie ist bei der Einreichung der Offerte für die Lose 2-4 von der falschen Annahme ausgegangen, dass die zu leerenden Mulden mit Reservemulden ausgetauscht werden können. Aufgrund dieser falschen Annahme wurden zu niedrige Preise offeriert. Um den Auftrag kostendeckend ausführen zu können, hätte die H. Mahr AG für Abfallentsorgung die Preise um 50 % erhöhen müssen, weshalb sie sich gezwungen sah, das Angebot zurückzuziehen.

Es wurden folgende Preise pro Gemeinde offeriert (die Preise verstehen sich pro Tonne für Los 1 und pro Leerung pro Mulde für die Lose 2-4 und exklusive Mehrwertsteuer):

LOS 1	Landolt Transport AG	Walter Minder Söhne AG
Kehrichtsammlung inkl. Sperrgut	118.-	91.50
Andockgebühr Betriebskehricht	2.30	1.80
Leerung Unterflurcontainer	298.-	155.-
Grüngutsammlung	258.-	252.50
Kartonsammlung	228.-	115.-
Rückvergütung Karton	-22.-	-16.-
Leerung Container Verpackungsglas	61.-	60.50
Rückvergütung Verpackungsglas	Grün: 20.- Weiss: -5.- Braun: -5.-	Grün: 0.- Weiss: 0.- Braun: 0.-

LOS 2: Gemeinde Feusisberg	Landolt Transport AG	Walter Minder Söhne AG
Presscontainer Haushaltkehricht	275.-	294.95
Presscontainer Karton	210.-	188.95
Rückvergütung Karton	-22.-	-16.-

LOS 3: Gemeinde Freienbach	Landolt Transport AG	Walter Minder Söhne AG
Presscontainer Haushaltkehricht	305.-	298.95

LOS 4: Gemeinde Wollerau	Landolt Transport AG	Walter Minder Söhne AG
Presscontainer Haushaltkehricht	290.-	298.95
Presscontainer Sperrgut	340.-	308.95
Presscontainer Karton	210.-	198.95
Rückvergütung Karton	-22.-	-16.-
Grüngut	238.-	369.95
Altmetall	150.-	199.95

Grubengut	148.-	84.95
Strassenwischgut KVA Linthgebiet	250.-	288.95
Strassenwischgut VZ Kanalreinigung	235.-	209.95

Erwägungen

Auswertung Los 1

Der tiefste Preis wurde mit 100 Punkten bewertet. Der Preis des anderen Angebots wurde umgekehrt proportional zum tieferen Angebot bewertet (Bsp.: CHF 500'000= 100 Punkte; CHF 1'000'000= 50 Punkte). Die Walter Minder Söhne AG erhielt als günstigere Anbieterin 100 Punkte, die Landolt Transport AG 85.4 Punkte.

Die Qualität der Dienstleistung wurde anhand der Aussagen der Referenzpersonen nach der Checkliste für die Befragung in den Ausschreibungsunterlagen folgendermassen bewertet:

- Referenzperson beurteilt Qualität der Dienstleistung als sehr gut: 100 Punkte
- Referenzperson beurteilt Qualität der Dienstleistung als gut: 67 Punkte
- Referenzperson beurteilt Qualität der Dienstleistung als genügend: 33 Punkte

Referenzen ausserhalb des Bereichs Abfall-Logistik (z.B. Transport von Aushub) wurden nicht bewertet (0 Punkte).

Die Landolt Transport AG erhielt bei allen drei Referenzen die Note „sehr gut“, also 100 Punkte. Die Walter Minder Söhne AG hat für Los 1 keine Referenzen im Bereich der Siedlungsabfall-Logistik. Sie hat für dessen Ausführung zwei Subunternehmen vorgeschlagen: die Baumann Transporte und Erdarbeiten AG, Hirzel mit einem Fahrzeug für die Kehricht-, Karton- und Grüngutsammlungen und die Firma Leisibach Entsorgung, Hochdorf für die Leerung der Glascontainer. Die Walter Minder Söhne AG hat vorgesehen, selber noch ein Fahrzeug anzuschaffen. Die Walter Minder Söhne AG erhielt bei den Referenzen 0, die Baumann Transporte und Erdarbeiten AG 67 (eine Dienstleistung für den Zweckverband Horgen wurde doppelt aufgeführt, weshalb nur zwei Referenzen bewertbar sind) und die Leisibach Entsorgung 100 Punkte. Obwohl die Leisibach Entsorgung lediglich einen kleinen Auftrag innerhalb von Los 1 ausführen würde (Leerrung der Glascontainer), wurde für die Bewertung der Referenzen der Durchschnitt der Punktzahl aller drei Unternehmen berechnet, was zu einer Punktzahl von 56 Punkten führt. Gemäss dem Eignungskriterium „Erfahrung“, muss die anhand der Referenzen beurteilte Qualität der Dienstleistung im Durchschnitt mindestens die Note "Gut" (= 67 Punkte) erreichen. Da die Walter Minder Söhne AG mit ihren Subunternehmen jedoch lediglich auf 56 Punkte kommt, kann sie für Los 1 nicht berücksichtigt werden.

Der energetische Wirkungsgrad der Vergärungsanlage für das Grüngut beim Los 1 wurde wie folgt bewertet:

- Einspeisung Biogas ins Erdgasnetz: 100 Punkte
- Verstromung und Abnahme Prozesswärme: 67 Punkte
- Verstromung ohne Abnahme Prozesswärme 33 Punkte.

Da beide Unternehmungen dieselbe Vergärungsanlage berücksichtigt haben, haben beide dieselbe Punktzahl erhalten (33 Punkte).

Bei der Lehrlingsausbildung erhielt die Landolt Transport AG 100 Punkte (4 Lehrlinge) und die Walter Minder Söhne AG 0 Punkte (keine Lehrlinge).

Bei entsprechender Gewichtung sieht das Endergebnis für Los 1 folgendermassen aus:

Anbieter	Zuschlagskriterium				Total
	Preis 60 %	Qualität 25 %	Wirkungs- grad 10 %	Lehrlinge 5 %	
Landolt Transport AG	51.3	25.0	3.3	5.0	84.6
Walter Minder Söhne AG	60.0	13.9	3.3	0.0	77.2

Wie oben ausgeführt kann die Walter Minder Söhne AG für Los 1 nicht berücksichtigt werden, da sie das Eignungskriterium „Erfahrung“ nicht einhält, wobei die Landolt Transport AG so oder so die höhere Punktzahl erhalten hat.

Auswertung Lose 2-4

Bei den Losen 2 bis 4 erhielt das Angebot mit dem niedrigsten Preis den Zuschlag.

Ergebnis Los 2 (Gemeinde Feusisberg):

Anbieter	Preis 100 %	Punkte
Landolt Transport AG	100	100
Walter Minder Söhne AG	93	93

Ergebnis Los 3 (Gemeinde Freienbach):

Anbieter	Preis 100 %	Punkte
Landolt Transport AG	98	98
Walter Minder Söhne AG	100	100

Ergebnis Los 4 (Gemeinde Wollerau):

Anbieter	Preis 100 %	Punkte
Landolt Transport AG	100	100
Walter Minder Söhne AG	89	89

Da bei den Referenzen für die Lose 2 bis 4 die Walter Minder Söhne AG beim Eignungskriterium „Erfahrung“ mit 67 Punkten die Note „Gut“ erreicht, können die Angebote berücksichtigt werden. Die Landolt Transport AG erhielt bei den Referenzen für alle Lose 100 Punkte.

Somit gehen die Lose 2 und 4 an die Landolt Transport AG und Los 3 an die Walter Minder Söhne AG.

Aufgrund der beschriebenen Offertauswertung und Berechnung der Bewertungspunkte von FRIEDLIPATNER AG vom 11. September 2018 wird der Zuschlag für die verschiedenen Lose wie folgt erteilt:

- Los 1: Landolt Transport AG, Eichenstrasse 12, 8808 Pfäffikon
- Los 2: Landolt Transport AG, Eichenstrasse 12, 8808 Pfäffikon
- Los 3: Walter Minder Söhne AG, Höhenweg 2, 8834 Schindellegi
- Los 4: Landolt Transport AG, Eichenstrasse 12, 8808 Pfäffikon.

Die Regionalkommission Höfe beantragt beim Gemeinderat, die Aufträge für die Abfallentsorgung im Bezirk Höfe entsprechend zu vergeben.

Beschluss

1. Die Aufträge werden gemäss den Erwägungen und Anträgen der Regionalkommission Höfe vergeben: Für die Gemeinde Freienbach (Los 1 + 3) erhält die Landolt Transport AG, 8808 Pfäffikon für Los 1 und die Walter Minder Söhne AG, 8834 Schindellegi für Los 3 den Zuschlag.
2. Vorbehalten der Zustimmung der Gemeinderäte Feusisberg und Wollerau wird das Büro FRIEDLIPARTNER AG, Nansenstrasse 5, 8050 Zürich, beauftragt, die Verfügungen für die Vergabe und Absage eingeschrieben an das jeweilige Unternehmen zu versenden sowie die Verträge pro Gemeinde mit Gültigkeit ab 01. Januar 2020 vorzubereiten. In den Verfügungen ist folgende Rechtsmittelbelehrung aufzuführen: Gegen die Arbeitsvergabe kann innert 10 Tagen seit Eröffnung der Mitteilung beim Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz Beschwerde eingereicht werden (Art. 15 Abs. 1 und 2 IVöB, SRSZ 430.120.1, i.V. mit § 3 Bst. a Kantonsratsbeschluss über den Beitritt des Kantons Schwyz zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen, KRB IVöB, SRSZ 430.120). Die Vergabe wird erst nach unbenutztem Ablauf der Beschwerdefrist wirksam.
3. Das Ressort Raum und Umwelt wird beauftragt, die laufenden Verträge rechtzeitig per Ende 2019 zu kündigen.
4. Zufertigung durch Protokollauszug an:
 - a) FRIEDLIPATRNER AG, Herr Matthias Reichmuth, Nansenstrasse 5, 8050 Zürich
 - b) Gemeinderat Feusisberg, Dorfstrasse 38, 8835 Feusisberg
 - c) Umweltschutzbeauftragte Feusisberg, Dorfstrasse 38, 8835 Feusisberg
 - d) Gemeinderat Wollerau, Hauptstrasse 15, Postfach 335, 8832 Wollerau
 - e) Umweltschutzbeauftragter Wollerau, Hauptstrasse 15, Postfach 335, 8832 Wollerau
 - f) @Ressortvorsteher Raum und Umwelt
 - g) @Rechnungsprüfungskommission
 - h) @Leiter Werkhof
 - i) @Umweltschutzbeauftragte
 - j) @Publikation verzögert (Freigabe durch Umweltschutzbeauftragte an das Präsidialsekretariat)

Gemeinderat Freienbach



Werner Herrmann
Gemeindevizepräsident



Andrea Fehr
Gemeindeschreiber-Stv.